

Protokolleintrag vom 03.11.2010

2008/157

**Postulat von Rolf Kuhn (SP), vertreten durch Simone Brander (SP) und 5 Mitunterzeichnenden vom 02.04.2008:
Rousseaustrasse, Senkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Polizeidepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Simone Brander (SP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 2914/2008).

Bruno Amacker (SVP) begründet den von Mauro Tuena (SVP) namens der SVP-Fraktion am 7. Mai 2008 gestellten Ablehnungsantrag.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Guido Trevisan (GLP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie im Lettenquartier (zwischen Rotbuch-, Kornhaus-, Wasserwerkstrasse und Bahnlinie Wipkingen-Hauptbahnhof) ob in der Rousseaustrasse die signalisierte Höchstgeschwindigkeit so rasch wie möglich auf 30 km/h gesenkt werden kann. Begegnungszonen sind davon auszunehmen. Und ob in diese Massnahme auch die Okenstrasse sowie der zwischen Rousseau- und Nordstrasse gelegene Abschnitt der Lettenstrasse einbezogen werden kann.

Simone Brander (SP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 68 gegen 44 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat